

Pressemitteilung
28. Februar 2024

Hauptdarstellerin von „Cabaret“ in Rostock zieht es nach Wien

Leonie Kappmeyer ist am 1. April zum letzten Mal Sally Bowles im stimmungsvollen Musical des Volkstheaters. Vorerst.

Sie ist der Star der Show im Kit-Kat-Club des erfolgreichen Musicals „Cabaret“ am Volkstheater Rostock: Sally Bowles, im wirklichen Leben Leonie Kappmeyer – Sängerin, Tänzerin, Stimmungskanone. Am 1. April wird sie vorerst zum letzten Mal auf der Rostocker Bühne zu sehen sein.

Leonie Kappmeyer zieht es ins Rampenlicht in die Millionenmetropole Wien. Sie ist fest am Raimund-Theater, ein reines Musical-Theater mit rund 1200 Sitzplätzen, engagiert. Dort spielte sie im „Phantom der Oper“ die Hauptrolle Christine Daaé als Zweitbesetzung. „Wir haben in zwei Wochen Premiere. Wien war schon immer ein Ort, an dem ich arbeiten wollte“, sagt die Künstlerin.

Rostock ist für Künstler:innen oft Sprungbrett in eine große Karriere. Dominique Devenport etwa hat mittlerweile sehr erfolgreiche Filmrollen („Sisi“, „Davos 1917“) mit Leben erfüllt. Leonie Kappmeyer zog es hierher nach den Stationen London und Dublin. Sie sei nach Rostock gekommen, als sie hörte, hier werde die Rolle von Sally Bowles in „Cabaret“ besetzt. „Eine absolute Traumrolle. Man will vor allem tolle Rollen spielen, egal ob in Rostock, Wien oder London.“

Leonie Kappmeyer stammt aus Haltern am See nördlich von Dortmund. Schon mit fünf Jahren habe sie mit dem Singen angefangen. Bei „Aida“ mit 14 sei schließlich die volle Leidenschaft entbrannt. Mit 17 Jahren sei der Tanz hinzugekommen. In Tilburg (Niederlande) studierte sie Musiktheater. An der Royal Academy of Music in London absolvierte sie den Master of Arts.

Für Ralph Reichel, Intendant des Volkstheaters, war früh klar, dass Kappmeyer bald ganz große Bühnen bespielt. „Ich bin total stolz darauf, dass wir Leonie von Großbritannien nach Rostock holen konnten“, erklärt er. Sie habe schon damals internationale Musical-Erfahrung besessen. Umso mehr hoffe er, dass es mit der Künstlerin 2025 wieder „Cabaret“ in Rostock geben wird.

Das hält auch Leonie Kappmeyer für möglich. Die Inszenierung in Rostock sei „mit sehr viel Liebe gemacht“. Ein Lob vor allem an Hausregisseur Daniel Pfluger. Ein anderes Ziel sei: „Ich würde sehr gerne auch mal in London spielen.“

Das Musical „Cabaret“ ist am Rostocker Volkstheater noch am 29. Februar (19:30 Uhr) und am Ostermontag, 1. April (18:00 Uhr), zu erleben. Die vorerst letzte Chance mit Leonie Kappmeyer als Sally Bowles.